

Ufhuser Zeitung

1. September 2026

47. Jahrgang Nr. 477

07 / 2026

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 4

Ringerfreunde

Seite 18

Jodlerklub Alpenblick

Seite 32

Eine Ufhuserin von nebenan...

Seite 46

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch / Tel. 079 324 63 97

Redaktionsteam: Luzia Bernet | Yasmine Johann | Esther Sigrüst

Abonnement: 35 Franken jährlich

Mutationen: uz.finanzen@ufhusen.ch / Tel. 041 921 04 33

IBAN: CH38 0900 0000 1541 7572 4

Postkonto: 15-417572-4 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 1. Oktober 2026

Redaktionsschluss: 18. September 2026

Sie tragen die Verantwortung für den Inhalt Ihres Beitrags. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Informationen korrekt sind und allfällige Quellen genannt sind. Die Gemeinde Ufhusen übernimmt keine Haftung für Bilder und Inhalte sowie bei allfälligen Urheberrechtsverletzungen.

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2026		
	Ausgabedatum	Einsendeschluss
478	Donnerstag, 1. Oktober 2026	Freitag, 18. September 2026
479	Montag, 2. November 2026	Sonntag, 18. Oktober 2026
480	Dienstag, 1. Dezember 2026	Mittwoch, 18. November 2026

Inserieren in der Ufhuser Zeitung		
	schwarz-weiss	farbig (zweitletzte Seite)
1 Seite (A5)	CHF 75.00	CHF 90.00
½ Seite	CHF 45.00	CHF 55.00
⅓ Seite	CHF 35.00	CHF 45.00
¼ Seite	CHF 30.00	CHF 40.00

Regelmässige Veranstaltungen	Frohes Alter
Jeden Donnerstag, 13.30 - 17.00 Uhr	Jassen
1. Dienstag im Monat	Wandern

Titelbild: Schnellste Ufhuser 2026, Amina Müller und Carlo Brand

September			
Di	1.	Elternabend Kindergarten bis 2. Klasse	Primarschule
Mi	2.	Absturz-Sicherung	Feuerwehr ZUF
Mi	2.	Senioren-Mittagstisch	IG zäme Gsellig
Do	3.	Herbstwanderung	Turnerinnen C
Sa	5.	Firmung im Pastoralraum	Pastoralraum
So	6.	Vereinsreise	Trachtengruppe
Mo	7.	Elternabend 3. bis 6. Klasse	Primarschule
Di	8.	Kader-Übung	Feuerwehr ZUF
Fr	11.	Monatsübung: Vortrag und Demo von Redog Innerschweiz	Samariter Ufhusen
Fr	11.	Hofbesichtigung bei Familie Irmgard und Urs Kneubühler, Hilferdingen	Frauengemeinschaft
Sa	12.	Herbstschiessen, 13.30 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
So	13.	Gottesdienst mit Erntedank	Pfarrei / Trachtengruppe
Di	15.	Führungsunterstützung	Feuerwehr ZUF
Mi	16.	Tagesausflug Senioren	Frohes Alter
Do	17.	Hildegardfeier	Pfarrei / Turnvereine
Fr	18.	Ganze Wehr	Feuerwehr ZUF
Fr	18.	Jungbürgerfeier	Gemeinde
Sa	19.	Herbstschiessen, 13.30 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
So	20.	Eidg. Dank-, Buss- und Bettag	Pfarrei
Mo	21.	Seniorenlotto	Arbeitsgruppe Diakonie
Mi	23.	Sternzeichen-Apéro	Frauengemeinschaft
Do	24.	Maschinisten-Übung	Feuerwehr ZUF
Do	24.	Hallenmeisterschaft	Männerriege

Fr	25.	AS und Sanitäts-Übung	Feuerwehr ZUF
Fr	25.	Fun Golf, Golfpark Oberkirch	Frauengemeinschaft
Sa	26.	Stärkster Ufhuser	Turner
Sept.-Dez.		Mannschaftsmeisterschaft Ringen	Turner

Herbstferien vom 26. September 2026 bis 11. Oktober 2026

Liebe Leserin und Leser

Es ist September. Die grossen Ferien sind vorbei und die meisten sind wieder im Berufs- und Schulleben



angekommen. Elternabende, Vereinsanlässe wie Herbstschiesen, Ringermatthe und Seniorenlotto etc. stehen bei vielen bereits wieder in der Agenda. Vor einem Monat durfte ich mein Amt als Gemeinderätin mit dem Ressort Bildung antreten. Meine Arbeit bringt viele neue Aufgaben mit sich. Dabei durfte ich bereits einige spannende und interessante Begegnungen ausserhalb der Gemeinderatssitzungen erleben – sei es in der Bildungskommission, an der Musikschul-sitzung oder bei Begegnungen mit der Ufhuser Bevölkerung.

Der Sommer war geprägt von grosser Hitze und Trockenheit und brachte viele Herausforderungen mit sich – in der Landwirtschaft, aber auch für das Gewerbe und Dienstleistungsbetriebe. Uns alle betrifft dieser Zustand in unserem

Alltag. Es ist schön zu sehen, wie die Bevölkerung gemeinsam Verantwortung übernimmt, achtsam mit dem kostbaren Wasser umgeht und die Empfehlungen der Wasserversorgung befolgt. Dafür möchte ich allen herzlich danken.

Nun wächst die Hoffnung auf einen etwas kühleren Herbst mit dem ersehnten Regen. Auch wenn Niederschläge eine gewisse Entlastung bringen, ist die Situation noch nicht vollständig entschärft. Die definitiven Auswirkungen der langen Trockenperiode werden sich erst in den kommenden Monaten zeigen. Persönlich geben mir die aktuellen klimatischen Entwicklungen zu denken. Sie verlangen von uns Durchhaltewillen und zugleich das Vertrauen, dass wieder bessere Zeiten kommen werden.

Passend zum Thema Wasser als Lebensgrundlage von uns allen, lautet das Motto der diesjährigen Firmung im Pastoralraum «Quelle des Lebens». Ich freue mich, dass sich aus unserer Gemeinde sechs Jugendliche firmen lassen. Ich wünsche ihnen und ihren Familien für das Fest am Samstag, 5. September, einen schönen Tag.

Die kommenden Wochen laden mit Erntedank und Bettag dazu ein, bewusst innezuhalten und dankbar zu sein. Gerade nach diesem trockenen Sommer wird uns einmal mehr bewusst, wie wertvoll Wasser, eine gute Ernte und die Arbeit unserer Landwirtinnen und Landwirte sind. Der ökumenische Betttagsgottesdienst auf der Ahornalp ist dabei eine schöne Gelegenheit, Gemeinschaft über Konfessions- und Gemeindegrenzen hinweg zu erleben – als Zeichen des Miteinanders und der Verbundenheit.

Mit Blick auf die Zukunft warten auch im Gemeinderat neue Aufgaben auf mich.

Als Nächstes darf ich mich intensiv mit dem Budget auseinandersetzen. Es wird eine anspruchsvolle und zeitintensive, aber gleichzeitig lehrreiche und spannende Zeit werden. Ich freue mich, mich dieser Aufgabe anzunehmen und gemeinsam mit meinen Ratskolleginnen und -kollegen die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten.

Nun wünsche ich allen einen guten Herbst, viele schöne Begegnungen und – nach diesem trockenen Sommer – den ersehnten Regen zur richtigen Zeit.

Angelika Lustenberger

Vorankündigung Prix Soleil 2026

Der im Jahr 2018 lancierte Prix Soleil soll auch im Jahr 2026 wieder vergeben werden. Im vergangenen Jahr durften Amy Wüthrich und Erika Staub vom Träff-Punkt Ufhusen den Prix Soleil entgegennehmen. Seit dem 30. August 2025 führen sie den Dorfladen unter dem Namen «Träff-Punkt» mit voller Hingabe und viel Herzblut weiter und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum Dorfleben.

Prix Soleil

Der Prix Soleil wird auch in diesem Jahr wieder im gleichen Rahmen wie im Vorjahr verliehen. Alle Personen und Gruppen, welche geehrt werden, sind automatisch für den Prix Soleil nominiert. Aus diesen Ehrungen wird anschliessend eine Einzelperson bzw. eine Gruppe ausgewählt. Am Abend des Gemeindeapéro können wie gewohnt alle Anwesen-

den über die Gewinnerin bzw. den Gewinner abstimmen.

Nominationen

Der Gemeinderat freut sich auf Ihre diesjährigen Vorschläge. Teilen Sie uns mit, wer aus Ihrer Sicht eine besondere Leistung erbracht oder für die Gemeinde einen Mehrwert geschaffen hat. Die Ehrungen und die Prix Soleil Vergabe finden am Gemeindeapéro vom 30. Oktober 2026 statt.

Die Nominationen können ab sofort auf gewohntem Wege, per E-Mail an gemeinde@ufhusen.ch oder telefonisch an 041 988 12 57 eingereicht werden. Der Einsendeschluss für die Nominationen ist der 16. September 2026. Vielen Dank für Ihre Vorschläge.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Kurmann Ilya, Kreuzmatte 6

Kurmann Levin, Kreuzmatte 6

Kurmann Corinne mit Lena, Kreuzmatte 6

Wilss Marcel und Herr Sandra, Kreuzmatte 18

Zaugg Nicolas und Sina, Obere Seppen 6

Bidinger Dennis und Stephanie, Kreuzmatte 4

Kunz Julia, Pilatusweg 1

Geburt

Krasniqi Janina, Tochter des Krasniqi Eduard und der Krasniqi Liridona, geb. am 16. Juli 2026

Eheschliessung

Baumgartner Thomas und Baumgartner Petra, Dorfstrasse 16, am 26. Juni 2026

Todesfall

Lötscher Johann, geb. 16. Juli 1947, wohnhaft gewesen in 6153 Ufhusen, i. A. 6130 Willisau, Alters und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, gestorben am 5. Juli 2026

Simon Gerber wird neuer Geschäftsleiter von Pro Senectute Luzern

Der Stiftungsrat von Pro Senectute Kanton Luzern ernennt den 40-jährigen Simon Gerber zum neuen Geschäftsleiter. Gerber tritt am 1. März 2027 die Nachfolge von Ruedi Fahrni an, welcher nach 10 Jahren bei Pro Senectute in die or-

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von:

UHG Ufhusen, Sanierung und Verbreiterung Güterstrassen, auf Gstk-Nrn. 241, 282, 291, 293, 295, 238, 245, 110, 424, K 41a, diverse Anstössergrundstücke

Gerber Roland, Installation einer Photovoltaikanlage an Böschung / Fassade, auf Gstk. Nr. 610, Dorfstrasse 46

Bättig Ilona und Mäder Giacomo, Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe, auf Gstk. 623, Alpenblick 1

Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

Unternährer Rolf, Neubau Wintergarten, auf Gst-Nr. 689, Kreuzmatte 31

Garage M. Burkhardt AG, Aufstellen Seecontainer, auf Gst-Nr. 119, Luzernstrasse 1.3

Schumacher Markus, Dachsanierung, auf Gst-Nr. 613, Höhe 8

Schwegler Hans, Neubau Garten-/Gewächshaus, auf Gst-Nrn. 86 und 774, Höhenweg 7

dentliche Pension geht.

Simon Gerber leitet seit 2019 mit dem Bereich Sozialberatung den grössten Fachbereich der Organisation. Gleichzeitig wirkt er als stellvertretender Geschäftsleiter von Pro Senectute Kanton Luzern. Zuvor leitete er die Zentralen Dienste der kantonalen Dienststelle Asyl-

und Flüchtlingswesen Luzern und war stellvertretender Dienststellenleiter. Er war davor als Fachspezialist Sozialhilfe bei der Dienststelle Soziales und Gesellschaft sowie über acht Jahre in verschiedenen Funktionen bei Gemeindeverwaltungen tätig.

Nach einem berufsbegleitenden Studium Soziale Arbeit an der Hochschule Luzern und mehreren Jahren der Berufspraxis, schloss der zweifache Familienvater im Jahr 2021 den MAS Public Management der Hochschule Luzern ab. Bestandteil dieser Weiterbildung waren der CAS Leadership, der CAS Public Management und Politik sowie der CAS Betriebswirtschaft. Mit seiner breiten Ausbildung und langjährigen Führungserfahrung im Sozialwesen und der öffentlichen Verwaltung, verfügt Simon Gerber über die notwendigen Voraussetzungen, um Pro Senectute Kanton Luzern weiterzuentwickeln und in die Zukunft zu führen.

«Wir freuen uns sehr mit Simon Gerber eine überzeugende und professionelle Führungspersönlichkeit als Nachfolger von Ruedi Fahrni ernennen zu können. Er bringt die erforderlichen Erfahrungen und Kompetenzen mit, um sich in diesem anspruchsvollen Umfeld erfolgreich zu behaupten und die komplexe Organisation gezielt weiterzuentwickeln», sagt Markus Schmid, Stiftungsratspräsident ad interim, zur Ernennung.

Mit der Pensionierung von Ruedi Fahrni endet Ende Februar 2027 eine prägende Phase für Pro Senectute Kanton Luzern. Während rund zehn Jahren hat er die Organisation mit grossem Engagement geführt und deren Weiterentwicklung entscheidend geprägt. Der Stiftungsrat dankt Ruedi Fahrni für seinen wertvollen Einsatz und seine grossen Verdienste zugunsten der Stiftung.

Information Giftsammlungen

An folgenden Daten können im Monat September giftige Stoffe entsorgt werden:

- 05.09.2026, 9.00 – 12.00 Uhr, in Buttisholz (Schulhausplatz Doppelturnhalle, Zufahrt Neugass)
- 19.09.2026, 9.00 – 12.00 Uhr, in Eschenbach (Schulanlage Hübeli, Schulhausweg)

Wichtige Hinweise:

- Giftabfälle in Originalverpackung mit-

bringen (falls möglich).

- Giftabfälle immer persönlich dem zuständigen Personal übergeben.
- Giftstoffe nicht vor die geschlossene Sammelstelle stellen. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist gemäss Art. 61 USG strafbar.
- Giftabfälle nicht mischen.

Unter <https://lebensmittelkontrolle.lu.ch/chemikaliensicherheit> finden Sie weitere Informationen.

Abstimmungswesen

Am Sonntag 27. September 2026 finden folgende Wahlen und Abstimmungen statt:

Kantonale Volksabstimmung über:

- Volksinitiative «Gegen Fan-Gewalt» und Gegenentwurf
- Referendumsabstimmung über die Änderung des Ruhetags- und Ladenschlussgesetzes
- Weiterentwicklung Standortförderung. Änderung des Gesetzes über die Wirtschaftsförderung und die Regionalpolitik
- Sonderkredit zur Erweiterung und Umnutzung der Kantonsschule Reussbühl

Eidgenössische Volksabstimmung über:

- Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)»

- Volksinitiative «Für eine sichere Ernährung – durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser (Ernährungsinitiative)»

Urnenbüro

Das Urnenbürolokal befindet sich **bei der Gemeindeverwaltung** und ist jeweils von 10.00 – 10.30 Uhr geöffnet.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernden Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens bis am Dienstag, 22. September 2026 ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Richtig Abstimmen

Das Urnenbüro Ufhusen muss leider immer wieder Stimmabgaben als „ungültig“ erklären, da sich Fehler beim Abstimmen eingeschlichen haben. Deshalb hier nochmals eine Anleitung, wie das Vorgehen für eine gültige Stimmabgabe ist.

Was ist zu beachten?

1. Die briefliche Stimmabgabe ist ab Erhalt des Stimmmaterials möglich.

2. Legen Sie die ausgefüllten (oder auch leeren) Stimm- oder Wahlzettel in das grüne amtliche Stimmkuvert und kleben dieses zu.
3. Unterschreiben Sie den Stimmrechtsausweisausweis im entsprechenden Feld und legen Sie ihn zusammen mit dem Stimmkuvert in das graue Antwortkuvert.
4. Sie können das Antwortkuvert per Post schicken (bitte frankieren), es während der Bürostunden auf der Gemeinde abgeben oder beim Brief-

kasten der Gemeindeverwaltung Ufhusen einwerfen. Der Brief muss spätestens am Freitag beim Stimmregistrierbüro eintreffen (B-Post braucht mindestens 3 Arbeitstage!)

5. Wenn Sie Ihre Stimme im Abstimmungslokal abgeben möchten: Das Urnenbüro befindet sich in der Schalterhalle der Gemeindeverwaltung Ufhusen.

Geöffnet ist das Urnenbüro jeweils am Abstimmungssonntag von 10.00 – 10.30 Uhr.

6. Die letzte Leerung des Briefkastens erfolgt um 10.30 Uhr.

Meldung von zwei Vandalismus-Vorfällen

Anfangs Juli 2026 wurde die Schatztruhe beim Themenweg «Dorfgeist Ufhüsli» leider vollständig zerstört. Die Schäden wurden repariert und es wurde eine neue Schatztruhe hingestellt. Leider wurde auch die zweite Schatztruhe Ende Juli 2026 wiederum komplett zerstört und der Inhalt wurde in der Umgebung verteilt. Auch der Betonsockel wurde eingeschlagen. Die Schatzsuche ist somit bis auf Weiteres nicht mehr möglich.

Es ist bedauerlich, dass durch diese mutwillige Beschädigung die Nutzung des Themenwegs für Kinder, Familien und andere Besucherinnen und Besucher verunmöglicht wird. Der erschreckend schlechte Umgang mit einem öf-



fentlichen Freizeitangebot für Kinder wird von der Gemeinde nicht toleriert.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat Anzeige gegen Unbekannt gemacht. Den verantwortlichen Personen wird Gelegenheit gegeben, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Gleichzeitig bittet er die Bevölkerung, allfällige Beobachtungen oder Hinweise mitzuteilen.

Gemeinderat Ufhusen





#PLAY TOGETHER+

Musik verbindet.

Mit Gesang, Bewegung und Instrumenten gestalten wir ein buntes Konzertprogramm voller Begegnungen, Vielfalt und Freude.

Für alle Menschen ab 18 Jahren.
Keine Vorkenntnisse nötig.



MEHR INFOS & ANMELDUNG

Scanne den QR-Code und
erfahre mehr über das Projekt!



PROJEKTDAUER

September – November 2026
6 Proben & 1 Konzert



ABSCHLUSSKONZERT

Sonntag, 8. November 2026, 10.30 Uhr
Pfarreizentrum Maria Magdala, Willisau



Ein Projekt der
Musikschule Region Willisau

WAS – Prämienverbilligung 2027

Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung hat nur

- wer am 1. Januar 2027 im Kanton Luzern wohnt (Wohnsitz)
- wer eine Krankenversicherung hat
- wer in bescheidenen Verhältnissen lebt. Das heisst, die Krankenkassenprämien sind höher als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Stichtag

Relevant sind die persönlichen und familiären Verhältnisse (z.B. Zivilstand) am 1. November 2026.

Anmeldung

Die Frist für die Anmeldung endet am 31. Oktober 2026. Bei einer Anmeldung während dem laufenden Jahr 2027 beginnt der Anspruch erst im Monat nach der Anmeldung.

Die Anmeldung ist online unter ipv.was-luzern.ch möglich. Sie kann aber auch bei WAS Ausgleichskasse Luzern oder bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde eingereicht werden.

Ehepartner/in, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 2002 in Ausbildung werden automatisch mitberechnet, weshalb es pro Familie im gleichen Haushalt nur eine Anmeldung braucht.

Junge Erwachsene mit Jahrgang 2002 bis 2008

Junge Erwachsene, die am 1. November

2026 nicht in Ausbildung sind, melden sich selber an.

Junge Erwachsene in Ausbildung werden zusammen mit den Eltern berechnet. Sie müssen sich nicht selber anmelden, wenn sie am Stichtag 1. November 2026 bei ihren Eltern wohnen. Wohnen sie in einem eigenen Haushalt, müssen sie sich selber anmelden.

80% Richtprämie für Kinder oder 50% Richtprämie für junge Erwachsene in Ausbildung

Kinder mit Jahrgängen 2009 bis 2027 haben Anspruch auf 80% der Richtprämie.

Junge Erwachsene in einer mindestens sechs Monate dauernden Ausbildung mit Jahrgängen 2002 bis 2008 haben Anspruch auf 50% der Richtprämie.

Es gibt eine Einkommensobergrenze.

Trennung 2026

Trennt sich ein Ehepaar vor dem 1. November 2026, müssen sich beide Personen selber anmelden.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Wir zahlen die Prämienverbilligung direkt an die Krankenkasse. Diese zieht den Betrag von den Prämienrechnungen ab. Ist die Prämienverbilligung höher als die geschuldete Krankenkassenprämie, wird die Differenz nicht ausbezahlt.

Berechnung

Für die Berechnung ist die letzte rechtskräftige Steuerveranlagung massgebend. Diese darf nicht älter sein als vier Jahre. Ist die letzte Steuerveranlagung

eine Ermessensveranlagung, besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Das massgebende Einkommen für die Prämienverbilligung wird aus dem Nettoeinkommen und 10% des Reinvermögens sowie allfälligen Aufrechnungen und Abzügen berechnet.

Es gibt eine Vermögensobergrenze.

Nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen

Bitte melden Sie uns, falls Sie nicht erwerbstätige Familienangehörige haben, die in einem EU/EFTA-Staat wohnen und in der Schweiz versichert sind. Diese Personen werden nicht automatisch mitberechnet.

Neuberechnung des Anspruchs

Falls sich Ihre finanzielle Situation im

Jahr 2027 im Vergleich zur verwendeten Steuerveranlagung um mehr als 25% verschlechtert hat, können Sie eine neue Berechnung beantragen. Stellen Sie das Gesuch unter www.was-luzern.ch/ipv bis spätestens am 31. Dezember 2027.

Hinweis

Dieses Informationsblatt gibt eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen gelten ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.was-luzern.ch/ipv oder mit nachfolgendem QR-Code:



Neue Sprechstunden der Anlaufstelle Integration Region Willisau in Zell

Ab September 2026 bietet die Anlaufstelle Integration Region Willisau regelmässige Sprechstunden auch direkt in Zell an. Damit möchten wir unser kostenloses Beratungs- und Informationsangebot noch näher zu den Einwohnerinnen und Einwohnern der Region bringen.

Die Sprechstunden finden im Gartensaal des Pfarreihauses Zell statt:

Röm.-kath. Pfarramt Zell, Pfarrhaus,

Chilerain 1, 6144 Zell. Bitte die Parkplätze bei der Kirche benützen.

Die Sprechstunde ist jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Termine bis Ende 2026 sind: 8. und 22. September; 20. und 27. Oktober; 10. und 24. November; 1. und 15. Dezember.

Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an Migrantinnen und Migranten, Geflüchtete sowie an Einwohnerinnen und Einwohner, die Fragen rund um Integration, Alltag, Behörden, Sprache oder weitere Unterstützungsangebote haben.

Aktuelle Informationen und weitere Termine finden Sie jederzeit unter:
<https://integration-rw.ch/aktuell/>

Kontakt:

Anlaufstelle Integration Region Willisau
Cristiane Leão de Castro

Arbeitstage: Di/Do (09:00–12:00)

Tel. 077 446 30 03

info@integration-rw.ch

Postadresse:

Zehntenplatz 1, 6130 Willisau

Wir unterstützen Erwachsene – kostenlos und auf Deutsch (ab Niveau A1):

- bei Beratungen zu Kursen
- bei Alltagsproblemen
- beim Ausfüllen von Formularen
- beim Schreiben von Briefen
- beim Bewerben
- bei Fragen zu Computer und Smartphone

Vor Ort haben wir Laptops zum Benutzen.

**Termine 2026, Donnerstag: 03.09. | 10.09. |
01.10. | 08.10. | 05.11. | 12.11.2026**

Öffnungszeiten: **14 bis 16 Uhr**

Ort: **Pfarreizentrum, Im Grund 2a, 6130 Willisau**

Komm vorbei, ohne Anmeldung.

Kinder sind willkommen. Wir haben eine Spielecke.

In Zusammenarbeit mit:



**Einfach besser
im Job und Alltag.**

lernlounge-lu.ch

Regula Ineichen – fast drei Jahrzehnte Erfahrung verlassen die Schule Zell

Insgesamt 29 Jahre lang war Regula Ineichen tätig an der Schule Zell und in dieser Zeit hat sie mit grossem Engagement und schier unermüdlichem Taten-drang das Geschehen an der Schule auf verschiedenen Ebenen massgeblich mit-geprägt – sei es als Klassenlehrerin, als langjähriges Mitglied der Steuergruppe oder natürlich als Musiklehrerin und Lei-terin des Wahlfachs „Chor und Theater“, in dessen Rahmen sie auch hauptver-antwortlich für die Erarbeitung des all-jährlichen Sommertheaters war.

Nun verlässt sie auf Ende des Schuljah-res 2025/26 die Schule Zell.

Aber lassen wir sie doch am besten selbst zu Wort kommen:



1.) Die wichtigsten Stationen deines Berufslebens:

Nach Abschluss des Studiums in Fri-bourg als Sekundarlehrerin kam ich nach Zell.

Damals war ich die einzige Frau in der Funktion als Klassenlehrerin. Es herrschte Lehrerüberfluss. Deshalb ver-liess ich die Oberstufe in Zell nach vier Jahren wieder, da dann die Jugendlichen von Luthern nicht mehr das neunte Schuljahr in Zell besuchten und so die Sekundarschule in Zell wieder kleiner wurde. Danach war ich noch kurze Zeit an der damaligen Pflegerschule in St. Urban, die Ende der Achtzigerjahre einer Bildungsreform wich, tätig. 2001 kehrte ich an die Sekundarschule Zell zurück als Fachlehrerin für Naturlehre, Musik und Italienisch. Als meine eigenen Kinder alle aus der Volksschule heraus-gewachsen waren, wurde ich wieder Klassenlehrerin, zuerst von C-Klassen, dann im Niveau AB. Die Betreuung einer Klasse bringt neben dem reinen Unter-richten noch viele zusätzliche administ-rative Aufgaben und Gespräche mit sich. Dies ist aufwändig, aber auch spannend.

Da ich noch die Instrumentallehrerinnen-ausbildung des Kantons Luzern absol-vierte, war ich all die Jahre meiner Be-rufstätigkeit neben der Volksschule in verschiedenen Pensen für Kinder, Ju-gendliche und Erwachsene an Musik-schulen des Luzerner Hinterlandes tätig. Ich erteilte Einzel- und Ensemble-Unterricht für Blockflöten aller Grössen und für Klarinette. Musikalische Grund-kursangebote an Primarschulklassen ergänzten meine Pensen. Heute erteile

ich noch Eltern-Kind-Singen, das kleinen Kindern erste freie musikalische Tätigkeiten ermöglicht.

Die Arbeit mit Menschen verschiedenen Alters prägte mein Berufsleben. Sie zu begleiten beim Erlernen neuer Fähigkeiten erfüllte mich oft mit Freude.

2.) Die drei grössten Veränderungen gegenüber dem Beginn deiner Lehrerkarriere:

Damals gab es strikt getrennte Real- und Sekundarklassen, es wurde kein Niveauunterricht angeboten. Französisch erlernten die Jugendlichen erst ab der ersten Oberstufe, Englisch konnte in der 9. Klasse gewählt werden. Arbeitsblätter wurden als Wachsmatrizen verteilt, Kopien wurden nur in sehr seltenen Fällen erstellt. Es gab noch keine Computer in der Schule, fast alle Hefteinträge wurden fein säuberlich von Hand geschrieben und schön gestaltet.

3.) Ein Highlight deiner Lehrerkarriere:

Ein Mädchen aus dem Kanton Zürich kam nach mehreren abgebrochenen Heimaufenthalten zu einer Pflegefamilie nach Zell. Endlich fand sie wieder Ruhe in ihrem Leben und konnte bei uns die Oberstufe beenden. Der grosse Dank, die Freude und der ehrliche Stolz ihrer leiblichen Mutter sowie die herzliche Begegnung mit ihr in der neunten Klasse der Jugendlichen ist mir noch im Gedächtnis, als wäre es vor kurzer Zeit gewesen. Mutter und Tochter konnten nach dem Schulabschluss wieder gemeinsam ihren Alltag leben.

4.) Wenn du etwas an der aktuellen Volksschule ändern könntest, was wäre das?

Die Volksschule leidet im Moment sehr stark unter der relativ sinnlosen Individualisierung und an grosser Zersplitterung. Ich würde wieder mehr gemeinsame Beschäftigungen anstreben. Ebenso wäre weniger Lehrpersonenwechsel nach praktisch jeder Lektion sinnvoll. So würde wieder etwas Ruhe in den Schulalltag einkehren. Diese drei Oberstufenjahre sind doch noch prägend vor dem Eintritt ins Berufsleben.

5.) Welche drei Tipps gibst du einer Lehrperson, die am Anfang ihrer Laufbahn steht?

Es ist gut, sich als Begleiterin der Jugendlichen zu sehen und ihnen möglichst viel Wissen und Lebenserfahrung mitzugeben, sowohl mündlich als auch schriftlich. Diese Begleitung erfordert aber viel Zeit und Engagement, auch über die eigentlichen Schullektionen hinaus. Dabei ist es wichtig, die Freude an den positiven Veränderungen der Schülerinnen und Schüler zu behalten. Handfertigkeiten wie etwa eine lesbare Handschrift dürfen weiterhin geübt werden, neben dem digitalen Arbeiten.

6.) Wie sieht deine Zukunft aus?

Da ich nun pensioniert bin, widme ich mich mehr meiner grossen Familie und meinen Hobbies. Zeit mit all meinen Kindern, meinen Grosskindern und meinem Mann zu verbringen, ist toll, abwechslungsreich und auch sehr spannend. Der gemeinsame Austausch mit der nächsten Generation lässt uns ältere Menschen am Puls der Gesellschaft bleiben.



Wir haben einen grossen vielfältigen Garten, wo ich gerne verweile, arbeite und Energie tanke. Gerne bin ich mit meinem Hund in den Hügeln des Ementals unterwegs. Ich lese oft oder nähe Kleider. Und natürlich werde ich weiterhin mit meinen verschiedenen Instrumenten Musik machen, sei es für mich oder bei kleineren Musikprojekten mit anderen Menschen. Ich singe sehr gerne und im Moment widme ich viel Zeit dem Hackbrett.

Nicht zu vergessen ist, dass der Tagesablauf nun mehr von mir bestimmt und gestaltet wird als von den beruflichen Vorgaben, worauf ich mich verdienstmassen freue!

7.) Kurzfragen:

In-der-Schule-Arbeiterin oder Zuhause-Arbeiterin?

Ich habe oft in der Schule gearbeitet bis zum Abendessen, zuhause war dann Feierabend.

Teamplayer oder Einzelkämpferin?

Als Teamplayer zu arbeiten, macht mehr Spass und gibt eine grössere Sicherheit im Umgang mit schwierigeren Jugendlichen.

Aufgeräumtes Lehrerpult oder gepflegtes Chaos?

Ein gepflegtes Chaos mit schön geordneten Häufchen nach Fach und Klasse zierte mein Lehrerpult.

Was machst du lieber: Korrigieren oder vorbereiten?

Vorbereiten ist kreativer; beim Korrigieren ist es jedoch schön zu merken, wenn die Schülerinnen und Schüler die Materie verstanden haben und sie anwenden können!

In der Pause: Kaffee oder Wasser?

Ich brauchte immer Wasser oder Tee, um meine Stimmbänder zu „ölen“. Kaffee trinke ich am Morgen vor der Arbeit.

Wandtafel oder Visualizer?

Heute bevorzugte ich den Visualizer, da ich so der Klasse zugewandt sprechen kann. Die Wandtafel diente aber noch für Bilder und organisatorische Informationen aller Art. Von Hand geschriebene Abläufe und Aufträge oder Infoblätter aller Art waren hier platziert.

Wir vom Lehrpersonenteam Zell wünschen dir, Regula, alles Gute für deinen wohlverdienten Ruhestand und bedanken uns ganz herzlich für die in all diesen Jahren geleistete Arbeit!

Text und Bilder: Michael Bieri / Peter Flückiger / Regula Ineichen

Musikschule Region Willisau

Wir heissen herzlich willkommen

- Camille Aubry: In der Instrumentalen Grundschule unterrichtet sie Blockflöte und Orff-Xylophon.
- Raphael Blum: Mit seinen Schlägeln entlockt er dem Schlagzeug und dem Xylophon die tollsten Töne.
- Gregor Bugar: In der Musik und Bewegung zeigt er der 1./2. Klasse in Ettiswil die Vielfalt der Musik.
- Bozidar Jovanovic: Er bewegt sich auf den schwarzen und weissen Tasten des Klaviers.
- Gonçalo Cardoso: Mit dem Kontrabass vervollständigt er die Streichinstrumente.
- Fabio Lahera Köstel: Unser neuer Dirigent der Jugendmusik Willisau sowie Lehrperson für Trompete.
- Juliana Kubli: Unsere Lehrperson rund ums Jodeln, im Einzelunterricht oder im Chörli.
- Nikola Marjanovic: Die Gitarren sind sein Reich und nun auch das der Schüler/-innen.
- Sandra Marti: In Alberswil vermittelt sie in der 1./2. Klasse die Musik und Bewegung.
- Jeremy Tran: Mit sechs Saiten eröffnet er den Kindern die Welt der Gitarren.

Wir freuen uns über den Zuwachs in unserem Lehrerteam. Allen Musiklehrpersonen wünschen wir einen guten Start und viel Freude beim gemeinsamen Musizieren.

Zahlreiche Schnupperproben in unseren Chören und Ensembles



Hast du Freude am Singen? Am liebsten zusammen mit deinen Freundinnen und Freunden?

Spielst du ein Streichinstrument und möchtest gemeinsam mit anderen musizieren?

Oder begeisterst du dich für ein Holz- oder Blechblasinstrument oder fürs Schlagzeug und möchtest deine Leidenschaft mit anderen teilen?

Dann bist du bei unseren Chören und Ensembles genau richtig! Bis zu den Herbstferien laden wir dich herzlich zu unseren Schnupperproben ein. Nutze die Gelegenheit, unverbindlich vorbeizuschauen, die verschiedenen Gruppen kennenzulernen und erste musikalische Erfahrungen mit deinen zukünftigen Kolleg/-innen zu sammeln.

Neugierig geworden? Dann schau auf unserer Website vorbei. Dort findest du alle wichtigen Informationen zu unseren Angeboten und Probedaten.

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Musik erleben mit allen Sinnen: Eltern-Kind-Singen / Kindersingen

Singen, tanzen, klatschen und musizie-

ren: Gemeinsam mit Josefiina Dunder tauchen die Kinder spielerisch in die Welt der Musik ein. Mit Kinderliedern, Versli, Bewegungsspielen und einfachen Instrumenten entdecken sie die Freude an Musik und Rhythmus. Die abwechslungsreichen Lektionen begleiten die Kinder durch die Jahreszeiten und bieten viel Raum zum Mitmachen und Ausprobieren.

Nach den Herbstferien starten wir wieder mit unseren Kursen in Egolzwil und Willisau:

Das **ELKI-Singen Musikzauber** ist ein Angebot für Kinder im Alter von 1 ½ bis 3 Jahre zusammen mit einer Bezugsperson.

Ins **Kindersingen Wunderklang** kommen die Kinder von 3 bis 5 Jahren ohne

Begleitperson.

Mehr Informationen zu den einzelnen Angeboten finden Sie auf unserer Website.

Kontakt zur Musikschule

Benötigen Sie eine Auskunft zu unseren Angeboten oder haben Sie eine Frage?

Melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne.

Musikschule Region Willisau
Hauptgasse 13, 6130 Willisau

Telefon: 041 970 46 10

E-Mail: info@msrwillisau.ch

www.musikschuleregionwillisau.ch

Büro Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.30 bis 11.30 Uhr

Hofbesichtigung bei Familie Kneubühler, Hilferdingenstrasse 5

Gemeinsam wandern wir zu Familie Kneubühler, wo uns Irmgard und Urs ihren Hof zeigen und etwas zu ihren Betriebszweigen erzählen werden

Wer nicht laufen will / kann, darf direkt um 19.30 Uhr bei Familie Kneubühler eintreffen. Es sind alle herzlich Willkommen.

Datum: Freitag, 11. September 2026

Treffpunkt: 18.45 Uhr Parkplatz Fridli-Buecher-Halle

Mitnehmen: dem Wetter angepasste Kleidung und eine Taschenlampe für den Nachhauseweg

Kosten: für Kaffee und Kuchen kann ein freiwilliger Betrag in die Kaffeekasse gelegt werden.

Anmeldung: Es ist keine Anmeldung nötig.

Bei Fragen dürft ihr euch gerne bei Kathrin Bernet melden (Tel. 079 218 71 98)

Voranzeige Vereinsreise Frauengemeinschaft Ufhusen

Datum 17. Oktober 2026, Start nach dem Mittag

Zusammen machen wir einen Ausflug nach Bern und werden am Abend die Sternwarte auf dem Gurten besichtigen. Reserviert euch bereits jetzt das Datum für diesen spannenden Ausflug. Nähere Infos folgen in der Ufhuser Zeitung vom Oktober.

Sternzeichen Apéro

Liebe Frauen der Frauengemeinschaft Ufhusen

Dieses Mal stehen Krebs, Löwe und Jungfrau im Mittelpunkt. Wir laden herzlich zu einem gemütlichen Apéro mit guten Gesprächen und gemütlichen Beisammensein ein. Es werden keine persönliche Einladungen versendet. Wir freuen uns auf dich!

Datum / Zeit: **Mittwoch, 23. September 2026 / 19.30 Uhr**

Ort: Pfarrsaal, Ufhusen

Anmeldung: bis am 18. September 2026 bei Sarah Kaufmann
Telefon: 078 917 83 84

FunGolf in Oberkirch

Hast du Lust auf einen spannenden Nachmittag / Abend unter Frauen?

Beim FunGolf im Golfpark Oberkirch erlebst du Golf ganz locker und unkompliziert - ganz ohne Vorkenntnisse. Nach einer 50-minütigen Golfeinführung und einem Anschauungsunterricht auf der Driving Range mit einem/einer Golflehrer/in geht es gemeinsam auf die 9-Loch-FunGolf-Anlage. In Gruppen spielen wir eine gemütliche Runde, die etwa 60-90 Minuten dauert. Anschliessend lassen wir den Abend bei einem gemütlichen Nachtessen ausklingen.

Datum: **Freitag, 25. September 2026**

Treffpunkt: 14.20 Uhr Kirchenparkplatz zum gemeinsamen Fahren

Mitnehmen: dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhe, etwas zum Trinken - auf dem Rundkurs bist du eventuell froh darum

Kosten: Mitglieder CHF 50.- / Nichtmitglieder CHF 55.-
Exkl. Abendessen

Anmeldung: bis am 18. September 2026 bei Luzia Schmid
Tel. 079 472 57 21
oder direkt auf der Homepage (www.fg-ufhusen.ch)

JuBla Grossdietwi

Police Academy erfolgreich abgeschlossen

Die steigenden Kriminalitätsraten mit zunehmenden Fällen von traurigem Parkieren, Motivationsdiebstahl und Zufriedenheitserschöpfung erforderten Massnahmen. Deshalb wurden 26 handverlesene Aspiranten im Zuge des Sommerlagers der JuBla Grossdietwil und St. Urban ins Ausbildungscamp zur JuBla-Polizistin und zum JuBla-Polizisten nach Oberarth in den Kanton Schwyz eingeladen.

In Pioniertechnik-Workshops, Disziplintrainings und Selbstverteidigungsstunden wurden den Teilnehmenden zwischen Rigi und Zugersee alle Fähigkeiten für ihre zukünftigen Einsätze vermittelt. Auch erste Praxiserfahrungen konnten im Krimidinner am Montagabend gesammelt werden. Die steile und fordernde, aber auch schöne Wanderung durch das Bergsturzgebiet verbesserte die allgemeine Kondition. Beim anschliessenden Badibesuch in Lauerz



Steil bergauf auf der Wanderung

wurde neben dem Geniessen einer feinen Glace auch noch die Unterwasserrettung erprobt. Vielen Dank Anna Engeln fürs Sponsoring der süssen Stärkung.

In den letzten Tagen folgten dann die entscheidenden Aspekte der Vorbereitung bis am Freitagnachmittag mit einem Capture the Flag, welches ein letztes Mal alles von den Rekruten und Rekrutinnen forderte, die Abschlussprüfung stattfand. Während des Bunten Abend konnte das Oberkommando der Police Academy dann ausnahmslos allen Teilnehmenden ihre Bescheinigung als Mitglied der Polizeikräfte aushändigen, welche nun in ihre Heimatregionen zurückgekehrt sind, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Interesse am nächsten Abenteuer im Sommer 2027 oder an coolen Unternehmungen während des Jahres teilzunehmen. Infos unter <https://jubla-grossdietwil.jimdoweb.com/>.

Niels Bollhalder



Erholung vom strengen Tag bei Gesellschaftsspielen



Herbstschiessen 2026

Schiesszeiten: **Samstag, 12. September** 13.30 – 17.00 Uhr
 Samstag, 19. September 13.30 – 17.00 Uhr
 Im Schützenhaus Ufhusen

Schiessplan: Stgw 57, Stgw 90 und Karabiner ab Vorderstütze
 Standardgewehre liegend-frei
 Damen und Veteranen können aufgelegt schiessen.

Schützenkönigin: Wird diejenige Schützin mit dem besten Resultat von
 „Wondertüte“ und „Saustisch“.
 Bei Gleichheit entscheidet das Alter.



Schützenkönig: Wird derjenige Schütze mit dem besten Resultat von OP/FS
 und Sektionsstich Eidgenössisches Schützenfest.

Champion: Wertung 50% vom Hauptdoppel „Saustisch“, „Wondertüte“
 und „Zopfstisch“.

Schiessbüchlein: Fr. 5.- ist von jedem Teilnehmer zu lösen.

Für Schützen ohne eigene Waffe stellt der Verein Gewehre zur Verfügung.



Absenden: **06.11.2026 um 19:30 Uhr im Foyer der FBH**

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Freundschaft, Musik und beste Stimmung in Ufhausen

Vom 25. bis 28. Juni 2026 hiess es für rund 40 Mitglieder und Begleitpersonen der Musikgesellschaft Ufhausen: Instrumente, Uniform und Koffer packen und auf nach Deutschland! Unser Ziel war Ufhausen, wo unser Partnerverein, das Musikcorps Ufhausen, zum 8. Festival der Musik eingeladen hatte. Eine Reise, auf die wir uns ganz besonders freuten. Schliesslich verbindet unsere beiden Vereine mittlerweile eine 30-jährige Freundschaft.

Ein Wiedersehen mit alten Bekannten

Am Donnerstagmorgen starteten wir früh in Ufhausen und machten uns auf die mehrstündige Reise Richtung Deutschland. Am Nachmittag erreichten wir schliesslich Ufhausen und wurden von unseren Freunden herzlich empfangen.

Schon bei der Ankunft wurde schnell klar: Auch wenn einige Zeit seit dem letzten Treffen vergangen war, fühlte es sich sofort wieder vertraut an. Bekannte Ge-

sichter wiederzusehen, gemeinsam anzustossen und alte Geschichten hervorzuholen, machte den ersten Abend bereits zu einem Highlight.

Natürlich durfte auch etwas Unterhaltung nicht fehlen. In ausgelosten Gruppen mussten verschiedene, teilweise etwas aussergewöhnliche Aufgaben gemeistert werden. So galt es unter anderem, Kühe zu melken oder möglichst lange an einem Hosenbein zu hängen. Ob dabei musikalisches Talent tatsächlich einen Vorteil brachte, sei dahingestellt. Für einige Lacher war auf jeden Fall gesorgt.

Auf den Spuren der Wartburg

Am Freitag stand ein gemeinsamer Ausflug auf dem Programm. Dieser führte uns zur eindrucksvollen Wartburg und anschliessend nach einem feinen Mittagessen zu Fuss durch eine Schlucht im Thüringer Wald. Die sommerlichen Temperaturen meinten es an diesem Wochenende allerdings besonders gut mit uns. So wurde die geplante Wanderroute kurzerhand etwas abgekürzt.



Zurück in Ufhausen blieb nicht allzu viel Zeit zum Ausruhen. Bereits am frühen Abend stand bei sommerlichen Temperaturen eine kurze gemeinsame Probe auf dem Programm. Anschliessend folgte unser Konzert im Festzelt, wo wir das Publikum mit unserem Programm unterhalten durften. Danach liessen wir den gelungenen Freitagabend bei feinem deutschem Bier und dem einen oder anderen Frozen Aperol Spritz gemütlich ausklingen.

Ein eindrücklicher Samstagabend

Der Samstagmorgen begann gemütlich, denn der Vormittag stand zur freien Verfügung. Die ursprünglich geplante Parade durch das Dorf fiel aufgrund der Hitze ins Wasser, beziehungsweise wohl eher der Sonne zum Opfer.

Am Abend durften wir dann den musikalischen Auftakt auf dem Rasenplatz machen. Mit unserem Konzert eröffneten wir das Abendprogramm, bevor die verschiedenen Showbands nacheinander ihr Können präsentierten. Was diese Formationen auf den Rasen zauberten, war beeindruckend: Musik, präzise Formationen und Showelemente sorgten für beste Unterhaltung. Und wir waren nicht die Einzigen, die sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen wollten. Gemäss Aussage der Stabführerin durfte sich das Festival an diesem Abend sogar über ein Rekordpublikum freuen.

Wer die eindrücklichen Rasenshows nochmals Revue passieren lassen oder selbst einen Eindruck davon gewinnen möchte, kann sich diese auch auf YouTube ansehen. Unter dem Suchbe-



griff «8. Festival der Musik 2026 Ufhausen» sind die Auftritte online zu finden.

Nach den einzelnen Shows folgte ein Finale, das wohl vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Eine Band nach der anderen marschierte auf den Sportplatz ein, bevor alle gemeinsam im grossen Gesamtchor musizierten. Auf dem Programm standen unter anderem «Heal the World», «Highland Cathedral» und der «Steigermarsch».

Ein ganz besonderer Moment für uns Ufhuser war dabei auch unsere musikalische Überraschung zum 30-jährigen Bestehen der Partnerschaft: Für das Ufhäuser Lied hatten wir eigens eine zusätzliche Strophe einstudiert, die sich passend in das Lied unserer Freunde einfügte. Ein kleines musikalisches Zeichen für eine Freundschaft, die inzwischen seit drei Jahrzehnten über die Landesgrenze hinweg besteht.

Abschied nach vier unvergesslichen Tagen

Am Sonntagmorgen begann unser letzter Tag mit dem gemeinsamen Gottesdienst im Festzelt, den wir musikalisch begleiten durften. Nach dem anschlies-

senden Mittagessen rückte langsam der Moment näher, den wohl niemand so richtig wahrhaben wollte: die Heimreise.

Der Abschied von unseren Freunden in Ufhausen fiel entsprechend schwer. Vier Tage voller Musik, Begegnungen, gemeinsamer Erlebnisse und vor allem gelebter Freundschaft lagen hinter uns. Einmal mehr wurde uns bewusst, dass diese Partnerschaft weit mehr ist als nur der regelmässige Besuch zweier Musikvereine.

Nach 30 Jahren sind aus musikalischen Bekanntschaften längst Freundschaften



entstanden. Und genau diese machten das Wochenende in Ufhausen zu dem, was es war: **einfach genial.**

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Wiedersehen, egal auf welcher Seite der Grenze! *Jorina Muff*

Rückblick auf den Fürobe-Burger vom 3. Juli 2026

Am 3. Juli war es wieder so weit: Die idee6153 lud zum „Fürobe-Burger“ ein. Ob direkt nach der Arbeit oder nach dem Sport – vor der Fridli-Buecher-Halle trafen sich Groß und Klein zu einem gemütlichen und entspannten Abend. Die Spass Brass Kids aus Ufhusen sorgten für den musikalischen Schwung, während es knusprige Pommes, kühle Getränke und die beliebte Möhrenhofglace



gab. Ein wunderbarer Abend für die ganze Gemeinde und ein perfekter Start in die Sommerferien. *Karin Marti*



Begehbbarer Adventskalender Ufhusen

Dieses Jahr möchten wir gerne wieder den begehbaren Adventskalender in Ufhusen durchführen.

Ab dem 1. Dezember wird wenn möglich jeden Abend irgendwo in der Gemeinde Ufhusen ein Türchen von unserem interaktiven und begehbaren Adventskalender eröffnet. Eine Dekoration an einem Fenster oder an der Türe, im Garten oder auf einem Vorplatz stellen wir uns



vor. Die Dekoration soll mit seiner Nummer versehen sein und bis am 6.1.2027 jeweils von ca. 18-22Uhr beleuchtet werden, ansonsten gibt es keine Vorgaben von unserer Seite.

Der Kreativität von allen Ufhuserinnen und Ufhusern, ob im Dorf oder ausserhalb ist hier keine Grenze gesetzt. Herzlich Willkommen sind auch Vereine, Gruppierungen oder Gewerbe, etwas gemeinsam zu organisieren.

Wer möchte darf an seinem Türchen-Abend ein kleines Apéro von 18.30-20.00 Uhr offerieren. Was für eine tolle Möglichkeit, Freunde, Nachbarn und neue Leute zu treffen und das gemütliche Beisammensein zu geniessen! Die Liste, wann welches Türchen eröffnet, und ob ein Apéro angeboten wird, werden wir im Dorfladen, der Dorfchäsi, der Dezember Ufhuser Zeitung und auf unserer Website publizieren.

Wir möchten an dieser Stelle betonen, dass es absolut **freiwillig** ist, ein Apéro anzubieten. Falls ein Apéro angeboten wird, entscheidet jeder selber, in welchem Umfang dies sein soll und was man anbieten möchte. Es soll sich niemand zu irgendetwas gezwungen fühlen.

Fühlst du dich angesprochen und möchtest mitmachen? Dann melde dich bis spätestens 15.10.2026 über den QR-Code, auf unserer Website oder per Telefon 041 921 04 33 an.

Wir von der idee6153 freuen uns, das Dorf Tag für Tag ein bisschen mehr erleuchten zu sehen und auf viele tolle Begegnungen während dieser schönen Zeit.





Liebe Freunde des Ringsports

Seit wenigen Jahren gibt es nun den Gönnerverein „Ringerfreunde Ufhusen“. Gerne nutzen wir diese Gelegenheit und möchten uns bei all unseren Ringerfreunden recht herzlich bedanken für die Unterstützung.

Wir blicken freudig und gespannt auf die neue Saison und hoffen, dass wir auch in diesem Jahr wieder einige neue Gön-

ner begrüssen dürfen.

Gerne dürft ihr euch bereits vor der Saison anmelden und wir machen für den ersten Ringerabend alles bereit.

Wenn ihr Fragen habt, dürft ihr euch gerne via Mail oder Telefon melden. Alle weiteren Angaben findet ihr auf dem Anmeldetalon.

Wir freuen uns auf die neue Saison mit euch!

Sportliche Grüsse

Die Ringerfreunde

Werde auch DU ein Gönner der Ringer Ufhusen!

Möchtest auch du die Ringer Ufhuser unterstützen?

Dann werde auch du ein Gönner der Ringerfreunde. Jährlich treffen sich die Gönner mit den Ringern zu einem gemütlichen Beisammensein.

Mitgliedschaften:

Einzelmitgliedschaft	CHF 100.– pro Jahr
Familien- / Paarmitgliedschaft	CHF 170.– pro Jahr
Lehrling / Studenten Mitgliedschaft	CHF 60.– pro Jahr

Im Preis inbegriffen: 1 Saisonkarte bei Einzelmitgliedschaft und Lehrling / Studenten Mitgliedschaft bzw. 2 Saisonkarten bei Familien-/ Paarmitgliedschaft. Bei der Familienmitgliedschaft sind Kinder bis 16 Jahre dabei.

Wir freuen uns auf dich / euch!

Yasmine Johann, Chantal Dubach, Luzia Bernet, Fabian Bernet und Patrick Schärli

Bei Interesse melde dich bei uns!

079 706 92 60 oder ringerfreunde-ufhusen@gmx.ch

Gesundheitszentrum Huttwil

Gesundheit in Ihrer Region

Das Gesundheitszentrum Huttwil bietet Ihnen zahlreiche Spezialsprechstunden und Therapien aus SRO-Hand. Im Gebäude befinden sich externe Anbieter, die das Gesundheitsangebot erweitern und abrunden.

Spezialsprechstunden und Therapien

- Chirurgie inkl. Wundambulatorium
- Ergotherapie
- Gynäkologische Sprechstunde
- Physiotherapie
- Psychiatrisches Ambulatorium

Externe Therapien und Beratungen

- Augenzentrum Willisau-Huttwil Dr. Thomann
- Hörberatung Johanna Steiner
- Kindertagesstätte Huttwil
- Osteomobilität
- TCM Oberaargau – Traditionelle Chinesische Medizin

**Wir sind für Sie da und
nehmen neue Patientinnen
und Patienten auf.**

spital
region
oberaargau **SRO.**

Kontakt
Montag – Donnerstag,
08.00–12.00 Uhr und
13.00–16.00 Uhr
Freitag, 08.00–12.00 Uhr

T 062 959 61 61

Gynäkologisches Ambulatorium

Gesundheitszentrum Huttwil

Gynäkologische Sprechstunde

- Jahreskontrolle, gynäkologische Vorsorge, Impfungen
- Hormonstörungen
- Wechseljahrsbeschwerden
- Abklärung von Brustveränderungen
- Abklärung von Vorfallesymptomen (Urogynäkologie)
- Abklärung und Behandlung von Harninkontinenz
- Gynäkologische Konsiliarsprechstunde
- Laserbehandlungen mit Fotona bei vaginalen Beschwerden

Familienplanung, Schwangerschaft und Geburt

- Kinderwunsch, Familienplanung und Schwangerschaftsverhütung
- Schwangerschaftskontrollen
- Interdisziplinäre Betreuung von Risikoschwangerschaften
- Ultraschalldiagnostik (inkl. 3D-Bilder)
- Vor- und nachgeburtliche Betreuung

Ergänzende Angebote in Langenthal

- Hebammensprechstunde
- Stillberatung
- Kursangebote für die Zeit vor und nach der Geburt

spital
region
oberaargau **SRO.**

**Wir nehmen neue
Patientinnen auf.**

Buchen Sie Ihren Termin **jetzt**
online oder rufen Sie uns an:
T 062 959 60 91





**HERZLICHE
EINLADUNG ZUM**

SENIOREN LOTTO

UFHUSEN

Montag, 21. September 2026

13.30 Uhr im Pfarrsaal

Alle Seniorinnen und Senioren von Ufhusen sind herzlich eingeladen!
Die AG Diakonie hat wiederum attraktive Preise dafür parat.
Kommen Sie, versuchen Sie ihr Glück und geniessen Sie einen spannenden, gemütlichen Nachmittag!

Unkostenbeitrag pro Teilnehmende: Fr. 10.-

Fahrdienst: Wer gerne vom Fahrdienst profitieren möchte, um an diesem schönen Anlass teilzunehmen, darf sich gerne melden bei: **Ursula Kneubühler, Tel. 041 988 29 50.**

Die Karten sind sortiert, die Abdeckplättchen poliert, und die Zahlensteine warten bereits gut vorgeschüttelt im luftigen Säcklein auf ihren Einsatz.

Wir freuen uns auf einen glücklichen, gemütlichen Nachmittag!



3AELEKTRO

HERZLICH WILKOMMEN IM TEAM

Unsere vier neuen Lernenden:

oben links: **CEDRIC SCHWEGLER**

oben rechts: **PIRMIN REICHMUTH**

unten links: **FILIP KROLL**

unten rechts: **GABRIEL STÖCKLI**



STANDORTE

ZELL | PFAFFNAU | SCHÖTZ

info@3a-elektro.ch | www.3a-elektro.ch

Persönlich.

Von hier. Für Sie.



Christian Brönnimann
Brunnenplatz 6
4950 Huttwil
062 965 05 40

emmental
versicherung

Drittes Oldtimertreffen in Ufhusen begeisterte erneut Fahrzeugfans

In Mitten der aktuellen Gluthitze organisierte die Genossenschaft CHRÜZSCHÜR am Samstag, 20. Juni 2026 bereits zum dritten Mal das Oldtimertreffen in Ufhusen. Unter der OK-Leitung von Pascal Meyer, Roland Ludi und Waldeemar Bernet lockte der Anlass auch dank des tollen Wetters zahlreiche Fahrzeughalter und Schaulustige in die Sonnentube des Kantons Luzern.

Bereits vor dem offiziellen Beginn um 11:00 Uhr fanden sich die ersten Fahrzeuge um die CHRÜZSCHÜR ein. Das Treffen ist seit der ersten Durchführung offen für alle Marken und Fahrzeugtypen. So waren von Vespas, über Traktoren und Autos bis hin zu Mofas alle möglichen Fahrzeuge zu bestaunen. Man merkte den zahlreichen Fahrzeugbesitzern den Stolz und die Freude an ihren Oldtimern an. Der Anlass soll den Treffpunkt für die Bevölkerung und die Vereine zusätzlich beleben. Entsprechend erfreute man sich ab dem grossen Besu-



cher- & Fahrzeugauflauf.

Dorffest am Abend

Das Festzelt spendete Schatten und die Festwirtschaft stillte Durst und Hunger. Der eigens aufgebaute Pool sorgte hauptsächlich bei den jungen Besuchern für eine zusätzliche Abkühlung. Der sommerliche Abend lockte dann zahlreiche Gäste ins Dorfzentrum, welche den Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen liessen. Die dritte Auflage des Oldtimertreffens war erneut ein grosser Erfolg und sorgte für viele lachende Gesichter und tolle Begegnungen.

Text: Christian Hügi

Fotos: Ueli Fuhrmann



Hauptübung Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach

Am Dienstag, 23. Juni 2026 führte die Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach ihre erste Gesamtwehrrübung im Jahr 2026 durch. Als Übungsobjekt diente ein landwirtschaftlicher Betrieb, bei dem ein Fahrzeugbrand mit Übergriff auf das Wohnhaus sowie den angrenzenden Schweinestall simuliert wurde. Die Übung stand unter den aufmerksamen Augen der vier Instrukturen der Gebäudeversicherung Luzern, welche die angesagte Einsatzübungsinspektion bei der Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach durchführte.

Die Angehörigen der Feuerwehr verschoben sich mit zeitlichen Abständen zum Übungsort, um einen realistischen Ablauf nachzuahmen. Der Einsatzleiter, Oblt. Thomas Koller, verschaffte sich nach dem Eintreffen rasch einen Überblick über die Lage und koordinierte die verschiedenen Einsatzkräfte. Im Mittelpunkt standen die Brandbekämpfung sowie die Rettung von insgesamt fünf Personen aus den betroffenen Gebäuden.

Eine besondere Herausforderung stellte die Wasserversorgung dar. Aufgrund des aktuell tiefen Wasserstandes im Bach musste das benötigte Löschwasser unter erschwerten Bedingungen gefördert werden. Dennoch gelang es den Einsatzkräften, die Wasserversorgung sicherzustellen und den Löschangriff aufrechtzuerhalten.

Zur Unterstützung der Rettungsarbeiten



wurde zudem der Hubretter der Feuerwehr Willisau aufgeboden. Die bewährte Zusammenarbeit zwischen den beiden Feuerwehren funktionierte reibungslos und trug wesentlich zum erfolgreichen Verlauf der Übung bei.

Während der laufenden Hauptübung wurde die Feuerwehr jedoch zu einem Ernstfall alarmiert. Die Übung musste daraufhin abgebrochen werden. Die Mannschaft stellte innert kürzester Zeit auf den Realeinsatz um und rückte mit den erforderlichen Mitteln rasch aus. Die übrigen Angehörigen der Feuerwehr retablierten das eingesetzte Material und stellten die Einsatzbereitschaft wieder her.

Trotz des unerwarteten Übungsabbruchs zeigte sich eindrücklich, dass die Feuerwehr ZUF auch unter veränderten Bedingungen flexibel, professionell und einsatzbereit handelt. Beim anschliessenden Imbiss liessen die Angehörigen der Feuerwehr den ereignisreichen Abend gemeinsam ausklingen.

Text: Sarah Gertsch

Fotos: Pascal Höltschi



ÖFFENTLICHE PROBE



DONNERSTAG,
10. SEPTEMBER 2026



19.45 UHR
IM SINGSAAL UFHUSEN



FRIDLİ-BUECHER-HALLE
6153 UFHUSEN

*Wir freuen uns
auf Dich!*

Luzerner treffen auf Neuenburgergeschichte

Jodlerreise des Jodlerklub Alpenblick Ufhusen

Fit, bestens gelaunt und voller Vorfreude trafen sich im Juli die Klubmitglieder und ihre Partner und Partnerinnen am Samstagmorgen zur lang ersehnten Klubreise. Das erste Etappenziel war der bekannte Creux du Van in Neuenburg. Fröhliches Lachen, angeregte Gespräche und eine rundum heitere Stimmung begleiteten die «Ufhüseler» auf ihrer Fahrt in die Westschweiz.

Die hufeisenförmigen Steilwände gehören zu den spektakulärsten Ausblicken der Schweiz. Nicht umsonst wird oft vom Grand Canyon (USA) der Schweiz gesprochen, wenn es um den Creux du Van geht. So liessen sich die Jodler und Jodlerinnen den imposanten Ausblick, auf die teils rund 160 Meter tiefen Felsen nicht nehmen und wanderten der Krete entlang. Am Mittag war ein Picknick organisiert für die ganze Reisegruppe. Das nächste Etappenziel war Môtier NE die Besichtigung der Absinthe-Destillerie im Val-de-Travers und schliesslich auch die

Degustation von Absinthe. Die traditionsreiche Vergangenheit mit der Werbuts Pflanze ist eine begeisternde Geschichte aus dem Val de Travers. Zum Glück musste nur der Carchauffeur fahren. Im Grand Hotel in Les Rasses nächtigte die Reiseschar wie Fürsten. Die heitere Feststimmung an diesem schönen Sommerabend beim Apéro und anschliessendem genüsslichen Abendessen war unfassbar schön.

Am Sonntagmorgen ging die Reise weiter zum leider fast ausgetrockneten Lac Brenets. Die Schifffahrt führte über den See zum Restaurant Saut du Doubs. Die aussergewöhnliche Trockenheit und liess die Spuren der grossen Hitze des Sommers zeigen. Der See führte erschreckend wenig Wasser, die Schifffahrt wurde einen Tag später eingestellt. Der zarte und geschmacksvolle Fisch zum Mittagessen war ein Leckerbissen. Den Rückweg konnte man über einen gemütlichen Wanderweg entlang des Sees oder mit dem Schiff machen. Viel zu schnell neigten sich zwei erlebnisreiche Tage dem Ende entgegen. Im Gepäck befanden sich nun nicht nur viele schöne Eindrücke aus dem Neuenburgerland, sondern vor allem zahlreiche gemeinsame Erinnerungen. Die Ufhusen Jodler und Jodlerinnen danken von Herzen dem 1. Bass für die tolle Organisation und für die wunderbare Stimmung während den zwei Reisetagen.

Ursula Minder



Wechsel bei der Betreuung der öffentlichen Räume im Pfarrhaus

Nach 4 Jahren, als Verantwortliche für die Raumpflege und Betreuung der öffentlichen Räume im Pfarrhaus, gibt Anastasia Hügi diese Stelle weiter.

Ab 1. September 2026 wird neu Franziska Montagano diese Stelle übernehmen. Wir freuen uns mit Franziska eine engagierte Person gefunden zu haben. Anastasia Hügi danken wir herzlich für ihre einwandfreie Arbeit und ihr grossartiges Engagement. Die Stellvertretung wird weiterhin Margrit Schärli übernehmen.

Für die Benützung der Räume im Pfarrhaus ist eine Reservation nötig. Bitte reichen sie diese beim Sekretariat, Angelika Lustenberger sekretariat.ufhusen@pastoralraumluhinterland.ch oder beim Kirchmeieramt, Nicole Schmid nicole.schmid@pastoralraumluhinterland.ch ein.

Herzlichen Dank für eure Arbeit und das Engagement für unsere Pfarrei und Kirchgemeinde.

Der Kirchenrat

Firmung im Pastoralraum

Am Samstag, 5. September 2026, empfangen 41 Jugendliche aus unserem Pastoralraum in den Pfarreien Luthern und Zell das Sakrament der Firmung.

Wir freuen uns, dass Domherr Rafal Lupa die Firmungen im Pastoralraum Luzerner Hinterland spenden wird. Er ist in der Stadt Luzern tätig.

Die Firmung steht unter dem Motto: **«Quelle des Lebens»**. Das Motto bringt auf einfache und zugleich tiefgründige Weise zum Ausdruck, worauf unser Leben bauen darf. Gerade in einer Zeit, die von Unsicherheiten, Krisen und ständigen Veränderungen geprägt ist, ist Vertrauen für viele Jugendliche keine Selbstverständlichkeit. Umso wichtiger ist die Zusage Gottes, die in der Firmung sichtbar und erfahrbar wird.

Mit dem Start in eine Ausbildung, in ein Zwischenjahr oder in eine weiterführende Schule beginnt für die Jugendlichen ein neuer Lebensabschnitt. Für diesen neuen Weg bitten wir in der Firmung um die Kraft des Heiligen Geistes. Er stärkt, begleitet und schenkt Zuversicht, wie eine Quelle, die nie versiegt und sich mit ihrem Wasserlauf immer wieder ihren Weg bahnt.

Wir wünschen den Firmandinnen und Firmanden, dass sie den Glauben als tragende Quelle ihres Lebens erfahren dürfen. Manchmal deutlich spürbar, manchmal leise, aber stets gegenwärtig und stärkend.

Für das Pastoralraumteam Anna Engel, Pastoralraumleiterin und Yvonne Birrer, Administration Firmweg

Wir laden herzlich zu den Firmgottesdiensten im Pastoralraum ein:

5. September, 9.00, Pfarrkirche Luthern

5. September, 11.00, Pfarrkirche Zell

Die Feiern werden musikalisch umrahmt von Martina Stutz, Saskia Blaser und Jonas Schwegler. Beim Apéro in Luthern spielt die Feldmusik, bei jenem im Zell die Brassband zu Ehren der Gefirmten.

Welche Jugendlichen sich wo firmen lassen werden, konnten Sie der August-Ausgabe des Pfarreiblattes entnehmen.

Die Pfarrei Ufhusen wünscht allen Firmanden, insbesondere den 6 Ufhuser Jugendlichen Bernet Severin, Bieri Solley, Filliger Elena, Fries Robin, Lustenberger Nathalie und Müller Selina und ihren Familien ein schönes Fest und Gottes Segen.

Weitere Anlässe in der Pfarrei Ufhusen

Samstag, 12. September

9.30 Kinderfeier mit den Himmelsdetektiven für alle Kinder ab ca. 2 Jahren bis 14 Jahre
Treffpunkt beim Pfarrsaal.

Sonntag, 13. September

9.00 Erntedankgottesdienst
Musik: Trachtenchor Ufhusen.

Donnerstag, 17. September

19.30 Hildegardfeier der Turnvereine.
Danach gemütliches Beisammensein.

Sonntag, 20. September

eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.00 Familiengottesdienst mit Erntedank in der Pfarrkirche Zell, Musik: Jodlerchörli Daheim, Hüswil
14.00 ökumenischer Gottesdienst auf der Ahornalp, Musik: Jodlerchörli Weier i.E. und Bläsergruppe der Musikgesellschaft Eriswil

Der Gottesdienst befindet sich bergwärts weiter hinten nach dem Ahornalp Restaurant. Der Weg ist beschildert und es gibt einige Parkplätze, jedoch ist es empfehlenswert Fahrgemeinschaften zu bilden. Verkehrsdienst vorhanden. Bei unsicherem Wetter/Regen wird der Gottesdienst in der Kirche Eriswil gefeiert (Auskunft Telefon 076 533 23 48)

14.00 Wallfahrtsgottesdienst im Luthern Bad, Musik: Trachtenchor Schötz

Weitere Informationen aus der Pfarrei finden sich jeweils auch im Pfarreiblatt.

Ufhuser Nachwuchs am UBS Kids Cup Kantonalfinal

Am UBS Kids Cup Kantonalfinal durften sich die besten Nachwuchsathletinnen und -athleten des Kantons Luzern miteinander messen. Dieses Jahr fand dieser am Sonntag, 28. Juni in Reussbühl bei sonnigem und sehr warmem Wetter statt. Mit dabei waren auch **June Gerber, Shane Gerber, Joel Hegg, Jarina Schwegler, Noah Filliger** und **Andrin Filliger**, welche die Jugi Ufhusen mit grossem Einsatz und viel Freude vertraten.

In den Disziplinen 60-Meter-Sprint, Weitsprung und Ballwurf zeigten die jungen Sportlerinnen und Sportler ihr Können und sammelten wertvolle Wettkampferfahrungen auf kantonaler Ebene. **Shane Gerber** erreichte mit dem **10. Rang** ein hervorragendes Resultat und klassierte

sich in den Top Ten. Auch die restlichen Teilnehmer erreichten in ihren jeweiligen Kategorien super Resultate, auf die sie stolz sein dürfen.

Ebenfalls am Start war **Carlo Brand** aus Ufhusen, der für den STV Altbüron antrat. Mit dem ausgezeichneten **8. Rang** erzielte er das beste Resultat der Ufhuser Nachwuchsathletinnen und -athleten.

Bereits die Qualifikation für den Kantonalfinal ist ein grosser Erfolg und zeigt den Trainingsfleiss und das Talent der jungen Athletinnen und Athleten. Herzliche Gratulation allen Teilnehmenden zu ihren großartigen Leistungen und ihrem engagierten Einsatz. Voller Stolz tragen die Kinder nun das erhaltene UBS-Kids T-Shirt, welches sie noch lange an diesen Tag erinnert.

Alina Fuhrmann



Am Tannzapfefäscht die schnellste und den schnellsten Ufhuser/in erkoren

Am 14. August luden die Turnerinnen und Turner Ufhusen bei heissem Sommerwetter ein weiteres Mal zum Tannzapfenfest ein. Den Auftakt machten die 57 angemeldeten Kinder, um unter sich den/die schnellste/n Ufhuser/in auszumachen. Die Sprinterinnen und Sprinter wurden auf den 60 Metern lautstark von ihren Fans angefeuert und unterstützt. Von der Jüngsten (2 Jahre alt) bis zur Ältesten (15), gaben alle Vollgas und kamen mit Freude und ohne Sturz ins Ziel. Nachdem der erste Durst gestillt war, erwarteten alle mit Spannung die Rangverkündigung. Das Teilnehmerfeld war sehr stark und die Zeiten nah beieinander. So hofften doch einige, eine Medaille oder gar den Pokal zu ergattern. Den Tagessieg bei den Knaben, und somit der schnellste Ufhuser 2026, holte sich Carlo Brand, mit einer Zeit von 9.04 Sekunden. Bei den Mädchen durfte sich Amina Müller, mit 10.03 Sekunden, als schnellste Ufhuserin feiern lassen. Herzliche Gratulation allen Kindern zu ihren Leistungen und ein grosses Dankeschön für ihr Mitmachen.



Nach der Rangverkündigung war aber noch lange nicht Schluss. Zusammen mit den Besuchern des Tannzapfenfests wurde gegessen, gefeiert und gesellige Stunden, infolge des Feuerverbots für einmal am Gasgrill, beim gemütlichen Beisammensein oder an der Bar verbracht.

Auch in diesem Jahr bot das OK ein Highlight. Beim Platzgen wurde Genauigkeit und Kraft gefordert. Trotz der ausgetüftelten Wurftechniken gab es einige lustige Würfe zu sehen. Dank den Sicherheitsmassnahmen bestand jedoch für die Besucher und Wettkampfrichter zu keiner Zeit eine Gefahr.

Die Turnerinnen und Turner Ufhusen danken allen Besuchern, Land- und



Tannzapfefäscht und schnellster Ufhuser



Waldbesitzer herzlich für die grosse Unterstützung am Tannzapfefäscht 2026 und freuen sich jetzt schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Ein grosser Dank geht an alle Sponsoren, welche einen finanziellen Zustupf in die Kasse gaben.

Besondere Unterstützung kam vom Coop Gemeindeduell. Dank dem grossartigen Mitmachen der Ufhuser Bevölkerung und des 2. Platzes am Anlass im vergangenen Mai, durfte das OK Tannzapfefäscht Fr. 500.- entgegennehmen. Dieser Betrag wurde vollumfänglich zugunsten des schnellsten Ufhuser eingesetzt. Somit durften sich alle Kinder an tollen Preisen erfreuen.

Herzlichen Dank!

Rangliste schnellster Ufhuser 2026

Jahrgang 2019 und jünger - Knaben

Rang	Vorname	Name
1	Leano	Schwegler
2	Mateo	Montagano
3	Lucas	Siegenthaler
4	Levio	Schwegler
5	Eric	Siegenthaler
6	Rouven	Plüss
7	Jonas	Graf
8	Jaron	Hermann
9	Vincent	Bösiger
10	Nelio	Dubach
11	Lean	Meyer
12	Léo	Bernet

Jahrgang 2019 und jünger - Mädchen

Rang	Vorname	Name
1	June	Gerber
2	Lorena	Bernet
3	Leonie	Bösiger
4	Nina	Haas
4	Moana	Meyer
6	Amelie	Staub
7	Nayla	Bieri
8	Nouria	Zecchino
9	Julia	Graf
10	Elea	Hermann
11	Talita	Plüss
12	Malea	Dubach

Jahrgang 2017/2018 - Knaben

Rang	Vorname	Name
1	Shane	Gerber
2	Kay	Renggli
3	Ben	Sommer
4	Joel	Hegg
5	Andrin	Zecchino
6	Laurin	Staub
7	Samuel	Siegenthaler
8	Amaël	Müller
9	Noah	Gisin

Jahrgang 2017/2018 - Mädchen

Rang	Vorname	Name
1	Jarina	Schwegler
2	Kaya	Roos
3	Julia	Montagano
4	Lena	Fries
5	Ivana	Sigrist

Jahrgang 2015/2016 - Knaben

Rang	Vorname	Name
1	Ben	Röthlisberger
2	Andrin	Fuhrmann
3	Livio	Sigrist
4	Lars	Dubach

Jahrgang 2015/2016 - Mädchen

Rang	Vorname	Name
1	Malin	Hegg
2	Julia	Sommer
3	Julia	Fuhrmann
4	Laura	Montagano

Jahrgang 2014 und älter - Knaben

Rang	Vorname	Name
1	Carlo	Brand
2	Levin	Fries
3	Andrin	Filliger
4	Luca	Filliger
5	Fabian	Dubach
6	Gian	Röthlisberger

Jahrgang 2014 und älter - Mädchen

Rang	Vorname	Name
1	Amina	Müller
2	Melanie	Filliger
3	Alina	Fuhrmann
4	Joya	Alt
5	Marisa	Lustenberger

Von Abschlüssen und Anfängen

Der Sommer bringt bei uns jedes Jahr Bewegung ins Lehrlingsteam: Die einen schliessen ihre Ausbildung ab, die nächsten starten neu.

In diesem Jahr durften wir Marco Roos, Luca Müller – beide aus Zell – sowie Julian Unternährer aus Menznau zum erfolgreichen Lehrabschluss als Zimmermann EFZ gratulieren. Gleichzeitig haben im August mit Sascha Loosli aus Wyssachen und Nick Scherrer aus Willisau zwei neue Lernende diese Ausbildung bei uns begonnen. Damit sind aktuell acht junge Berufsleute bei uns als Zimmermann EFZ in Ausbildung.

Auch in unserem Planungsbüro gab es in diesem Sommer einen besonderen Abschluss: Manuel Krauer hat als erster Lernender bei dubach plant ag die Ausbildung als Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur erfolgreich abgeschlossen.

Die Ausbildung junger Berufsleute gehört für uns seit vielen Jahren zum Arbeitstag. Wir geben Wissen weiter, begleiten die Lernenden Schritt für Schritt und

freuen uns, ihre Entwicklung während der Ausbildungszeit mitzerleben.

Wir wünschen unseren Lehrabgängern alles Gute für ihren weiteren Weg und unseren neuen Lernenden einen guten Start, viel Freude und eine spannende Lehrzeit.



Erfolgreiche Lehrabgänger Julian Unternährer, Luca Müller, Marco Roos und Manuel Krauer



Neue Lernende Sascha Loosli und Nick Scherrer



Der starke Holzbauer in der Region

Mit gutem Gefühl bauen und leben.

dubachholzbau.ch

DUBACH
HOLZBAU AG

Klassentreffen der Jahrgänge 1942/43 Ein Freudevolles Wiedersehen!

Am Samstag, 8. August 2026 führen die Jahrgänge 1942/1943 im Gesellschaftsraum des Hauses der Familie Albert und Conny Felber, in der Mühlematt Ufhusen, ein Klassentreffen durch. Man erstaunte sehr, dass das erste Wiedersehen vor 55 Jahren stattfand.

Erfreulicherweise folgten 12 Mitglieder dieser Einladung. Zum Teil waren die ehemaligen aus verschiedenen Regionen der Schweiz angereist. Einige Klassenkameraden konnten infolge gesundheitlichen Problemen nicht mehr teilnehmen.

Die Initianten Albert Felber und Arthur Dubach hiessen die Teilnehmenden herzlich willkommen. Bei freudigen Wiedersehen hatte man einiges zu erzählen. Das köstliche Mittagessen trug dazu bei,

unter anderem zahlreiche Erinnerungen über die erlebte Schulzeit und persönlichen Erlebnisse aufzufrischen. Das reichhaltige Glace-Dessert wurde im kühlen Vorgarten eingenommen. Nach einer genüsslichen Kaffee Runde gingen die Stunden des Nachmittages schnell vorbei. Alte Fotos in der Schulzeit wurden herum gereicht. Erstaunt zeigte es sich, wie die Zeit über ein halbes Jahrhundert schnell vergangen sind. Rege wurde auch über die harte und karge Zeit nach den Kriegsjahren diskutiert.

Mit dem fortschrittlichen Älterwerden ist man sich bewusst, dass man sich Zeit für ein gemütliches Zusammenhalt und Zufriedenheit hat und dies auch Nutzen sollte. Mit diesen Gedanken fand ein freudevolles Klassentreffen sein Ende. Nun möchte man sich in zwei Jahren erneut zusammen finden.

Erich Kneubühler





Wasserqualität

Die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Ufhusen unterliegt der Lebensmittelgesetzgebung. Darin ist auch die sogenannte Informationspflicht enthalten. Beim Ufhuser Trinkwasser handelt es sich um Quellwasser von den Gebieten Hegen, Wieden und Lochmühle. Die Wasserversorgungs-genossenschaft Ufhusen führt jährlich mehrere bakteriologische und chemische Untersuchungen durch. Zur Zeit weist das Trinkwasser folgende Werte:

Untersuchungsergebnisse vom 15.06.2026

	Messgrösse	Resultat	Grenzwert
Aerobe, mesophile Keime	pro ml	18 KBE/ml	max. 300
Enterokokken	in 100 ml	0	nicht nachweisbar
Escherichia coli	in 100 ml	0	nicht nachweisbar
Chlorid	mg/l	4.6	max. 250
Nitrat	mg/l	11.8	max. 40
Sulfat	mg/l	13.2	max. 50
Calcium	mg/l	89.3	
Magnesium	mg/l	20.4	
pH-Wert	pH	7.60	>6.5 <9.5
Chlorthalonil R417888	uh/l	0.02	max 0.1
Chlorthalonil R471811	uh/l	0.04	max 0.1
Chlorthalonil SYN507900	uh/l	0.02	max 0.1
Gesamthärte Wasser		30.6 fH	

Beurteilung:

- Die Gesamthärte von 30.6 französischen Härtegraden entspricht einem „hart“ im Härtebereich.
- Die untersuchte Probe erfüllt die Bestimmungen des Lebensmittelgesetzes voll und ganz.
- Das Trinkwasser in Ufhusen ist von sehr guter Qualität.

Wasser sparen - mit Vernunft konsumieren

Aufgrund der seit Wochen ausbleibenden Niederschläge sind die Wasserreserven knapp. Es sind anhaltende Niederschläge über mehrere Wochen notwendig, damit sich die Lage normalisiert. Wir bitten Sie mit dem Trinkwasser sorgsam umzugehen und die Spartipps auf dem Flugblatt und auf www.wvg-ufhusen.ch zu beachten.

Hinweis Unser Brunnenmeister Edi Kaufmann wird in den nächsten Wochen die mechanischen Wasserzähler durch digitale Wasserzähler ersetzen. Diese neuen Wasserzähler müssen nicht mehr vor Ort abgelesen werden. Für die Auswechslung ist der Zugang zur Wasseruhr zu ermöglichen.

Bei Fragen können Sie sich direkt an den
Brunnenmeister Edi Kaufmann 041 988 26 02 wenden

Ufhuser Samariterreise führte an den Doubs

Bei heissem Wetter machten sich die Ufhuser Samariterinnen mit dem Car auf den Weg zu ihrer diesjährigen Vereinsreise. Die erste Etappe führte an den Neuenburgersee, wo bei Kaffee und frischen Gipfeli ein gemütlicher Halt eingelegt wurde. Dabei bot sich die Gelegenheit, sich auszutauschen und die schöne Aussicht auf den See zu geniessen.

Anschliessend ging die Fahrt weiter nach Les Brenets. Dort bestieg die Gruppe das Ausflugsboot, das sie auf dem idyllischen Doubs bis fast zum Wasserfall Saut du Doubs brachte. Inmitten der herrlichen Natur wurde das mitgebrachte

Picknick genossen, bevor sich die Teilnehmenden zu Fuss auf den Rückweg nach Les Brenets machten.

Nach der Wanderung gönnten sich viele noch ein feines Dessert, bevor die Reise mit dem Car weiterging. Den gelungenen Abschluss des Tages bildete ein gemeinsames Abendessen in Wangen an der Aare im Restaurant al Ponte. In geselliger Runde liess man die vielen schönen Eindrücke Revue passieren.

Mit zahlreichen Erinnerungen an einen abwechslungsreichen und gelungenen Ausflug kehrten die Samariterinnen am Abend zufrieden nach Ufhusen zurück.

Sabine Blum





Pro Senectute Kanton Luzern Herbstsammlung 2026

Wachsende Einsamkeit in unserer Gesellschaft

Vom 14. September bis 24. Oktober 2026 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. In Ufhusen wird dieses Jahr die Sammlung per Post erfolgen.

Einsamkeit im Alter ist weiterverbreitet, als oft angenommen wird. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie das Engagement von Pro Senectute, ältere Menschen in dieser Lebensphase zu beraten und zu begleiten. Sie tragen dazu bei, soziale Kontakte zu stärken, neue Perspektiven zu eröffnen und Einsamkeit im Alter zu lindern.

Unterstützung auch in Zukunft

Älterwerden ist nicht immer einfach. Das betrifft nicht nur die älteren Menschen selbst, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen und zu unterstützen. Genau in diesen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern da. Die Stiftung berät Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird. Der

Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Viele möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen aufgrund des demografischen Wandels die Herausforderungen. Pro Senectute hilft älteren Menschen und ihren Angehörigen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Pro Senectute Kanton Luzern hilft bei Alltagsfragen und in schwierigen Situationen – dank Ihrer Spende kann eine solche Unterstützung kostenlos angeboten werden. Motiviert, zuverlässig und diskret – mit dem Ziel: gemeinsam statt einsam im Alter unterwegs.

Bild: zvg



Information zur Ortsvertretung Pro Senectute Kanton Luzern in Ufhusen Demission

Ruth Bättig, amtierte seit 01.05.2021 als Ortsvertreterin in der Gemeinde Ufhusen und leistete während gut 4 Jahren einen wichtigen Beitrag im Dienste der älteren Menschen.

Als ehrenamtliche Mitarbeiterin von Pro Senectute Kanton Luzern war Ruth Bättig für uns ein wichtiges Bindeglied zur Region Ufhusen. Sie stellte den Kontakt zu der Sozialberatungsstelle in der Region Willisau her oder informiert über die Angebote der sozialen Institutionen und

konnte vielen Senioren und Seniorinnen bei Fragen weiterhelfen.

Die Geschäftsleitung dankt Ruth Bättig für ihr wertvolles Engagement der letzten vier Jahren und bedauert ihren Weggang und der damit verbundene Verlust einer motivierten und empathischen Ortsvertretung in Ufhusen.

Unsere jährliche Herbstsammlung 2026, die Frau Bättig jeweils organisiert und mit Ihren Sammlerinnen-Team engagiert durchführte, wird dieses Jahr aufgrund der vakanten Ortsvertretung per Post erfolgen.



ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel
Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch

CKW Zell
041 989 05 00 • zell@ckw.ch
ckw.ch/elektro

CKW.
Axpo Group

Diesen Monat mit **Anastasia Hügi** Sakristanin



wohnhaft in Ufhusen seit Geburt • geboren am 12. Juni 1965
Arbeitet bei Kirchgemeinde Ufhusen

Schreibe zu jedem Buchstaben deines Namens ein Wort, das zu dir passt.

A ufrichtig
N achhaltig
A nständig
S olidarisch
T reu
A uthentisch
S ensibel
I nnovativ
A ktiv

Was war dein Traumberuf als Kind?

Bäuerin, daraus wurde nichts. Eine Schnupperlehre als
Schriftenmalerin habe ich absolviert. Via
Bäuerinnenschule und Handelsschule hat es mich dann
durch meinen Mann Beat zur Bäckersfrau und Mutter
verschlagen. Seit 18 Jahren darf ich nun meinen
heutigen Traumberuf als Sakristanin ausführen.

Für was oder wen hast du geschwärmt in deinen Jugendjahren?

Englische Brassband Musik

Wenn du eine Zeitmaschine hättest, wohin würdest du reisen?

Ich würde die heutige Jugend mit mir zusammen zurück
in meine Kindheit mitnehmen. Das Handy bleibt dabei in
der Gegenwart. Gemeinsam spielen wir dann mit
meinen Geschwistern und den Nachbarskindern.

Was schätzt du am meisten in Ufhusen?

In unserer Gemeinde engagieren sich sehr viele
Personen freiwillig und ehrenamtlich. An dieser Stelle
ein ganz herzliches Dankeschön an all diese Personen.

Was würdest du dir für bzw. in Ufhusen wünschen?

Dass in Ufhusen auch in Zukunft ein grüner Fleck im
Zentrum erhalten bleibt, welcher als Begegnungsort für
alle Bewohner, Besucher, ... dienen kann.

An welchem Ort in Ufhusen verbringst du am liebsten deine Zeit?

Bei uns zu Hause im Garten, umgeben von Bäumen,
Sträuchern und viel Schatten.

Was ist dein Lieblingsanlass in Ufhusen?

Der Neujahrsgottesdienst mit anschliessendem Apéro
unter dem Weihnachtsbaum in unserer schönen
Pfarrkirche

Wie beschreibst du Ufhusen einem Fremden?

Ruhig, mit Weitblick und tollen und engagierten
Vereinen.

Wer waren die letzten Personen, die dich richtig zum Lachen gebracht haben?

Meine Grosskinder Joel & Yara sowie unsere Katechetin
Natascha Iten

Wenn du für einen Tag jemand anderes sein könntest.

Wer wäre das?

Ein Heizeilmännchen: Ich möchte gerne in die Köpfe der
Menschen sehen, damit ich nachvollziehen kann, warum
gewisse Entscheidungen getroffen werden.

Wer ist die klügste Person, die du kennst?

Pfarrer Beat Kaufmann

Welche Gegenstände nimmst du mit auf eine einsame Insel?

Pfarrer Beat Kaufmann

Was ist das schönste Geschenk, was du bekommen hast?

Zu meinem 61. Geburtstag habe ich einen Geschenkkorb
mit 61 Alltagsgegenständen erhalten, welche alle
persönlich beschriftet, gewidmet oder mit einer Mitteilung
versehen waren

Noch zum Schluss: Wie kannst du diesen Monat in einem Satz beschreiben?

Sehr, sehr heiss...

AMY

KOCHT

TOM KHA GAI

SAMSTAG; 19. SEPTEMBER 2026
ab 11.00 Uhr beim Träff-Punkt

Amy wird uns wiederum mit einem schmackhaften thailändischen Gericht verwöhnen. Ab 11.00 Uhr kann der Klassiker Tom Kha Gai bei uns im **Träff-Punkt Ufhusen** bezogen werden. Kommt vorbei und genießt mit dem Träff-Punkt-Team und der Genossenschaft Dorfladen Ufhusen ein leckeres Mittagessen.

Es het solangs het!



GENOSSENSCHAFT

**Dorfladen
Ufhusen**

P.P.

CH-6153 Ufhusen

Post CH AG

Retouren an:
Ufhuser Zeitung
Mühlematt 2
6153 Ufhusen

